

6. Präsidiumssitzung

DATUM	Mittwoch, 10. September 2025
BEGINN	13:40 Uhr
ENDE	15:21 Uhr
ORT	Sitzungsraum StuRa Eck
TYP	Ordentliche Sitzung
ANWESENDE	Muhammad Abdul Rehman Shah, Tim Wendler, Anna Mitschke, Chandrakiran Reddy Kasireddy, Kilian Balzer
PROTOKOLL	Kilian Balzer

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalia	2
Quorum	2
Agenda	2
TOP 2: Expense allowance WaKo	2
TOP 3: Changes in the rules of procedure	2
TOP 4: Discussions in the parliamentary sessions	3
TOP 5: Emails	4
TOP 6: Minutes	4
TOP 7: Expense allowance presidium	4
TOP 8: Miscellaneous	5
Event Mile Sachsendorf	5
StuPa Instagram Account	5
Presidium office	5

TOP 1: Formalien	Information
<p>BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 5 Präsidiumsmitgliedern gegeben.</p>	
<p>BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-6/2025 5:0:0 (Angenommen) <i>Die Tagesordnung wird angenommen</i></p>	

TOP 2: Aufwandsentschädigung WaKo	Beschluss
<p>Tim W. berichtet, dass im letzten WaKo Protokoll die Verteilung Entschädigung aufgestellt wurde.</p>	
<p>Anna M. ist der Meinung, dass alle Glücklich mit der Entscheidung zu sein scheinen.</p>	
<p>Chandrakiran R. K. findet gut, dass sich die Mitglieder entschuldigt haben.</p>	
<p>Beschluss: 2-6/2025 5:0:0 (Angenommen) <i>Das Präsidium des Studierendenparlaments akzeptiert den vorgelegten Abschussbericht der WaKo inklusive der vorgelegten Auszahlungsvorschläge und entlastet hiermit die Wako.</i></p>	

TOP 3: Änderung der Geschäftsordnung	Information
<p>Muhammad A. R. S. hat die alte Geschäftsordnung angepasst und die vom Parlament akzeptierte Paragraphen eingefügt.</p>	
<p>Tim W. berichtet, dass laut der E-Mail von K. Hahn bezüglich der Ordnungen die Satzungen erst an das Justitiariat und anschließend an die Präsidentin gesendet werden muss. Es ist nicht klar, ob die Geschäftsordnung dazu zählt oder nicht.</p>	
<p>Kilian B. merkt an, dass laut §18 der Geschäftsordnung diese mit Beschluss des Parlaments in Kraft tritt.</p>	
<p>Tim W. schlägt vor, Isabelle Z. zu fragen. In jedem Fall sollte das Parlament darüber in Kenntnis gesetzt werden, damit Änderung entsprechen häufig oder selten passieren.</p>	
<p>Tim W. denkt, dass möglicherweise hat das letzte Präsidium ein Fehler gemacht. Es sollte der lange Weg genommen werden, um zu schauen ob der richtig ist. Dafür muss herausgefunden werden, wann die letzte Änderung stattgefunden hat.</p>	
<p>Kilian B. schlägt vor, das Justitiariat zu fragen.</p>	
<p>Tim W. will dann direkt auch alle entsprechenden Dokument mit schicken.</p>	

TOP 4: Diskussionen in den Parlamentssitzung

Information

Isabelle Z. betritt die Sitzung um 14:12 Uhr.

Isabelle Z. will über die letzte Parlamentssitzung sprechen. **Erik J.** hat **Florian S.** persönlich attackiert. Das **Präsidium** sollte solche Diskussionen nicht zulassen.

Anna M. sieht ein, dass die Wortwahl einiger Redner unfair war. Es waren sehr respektlose Redebeiträge mit zum Teil guten Ideen. Das macht es schwer, eine ausgewogene Redeleitung zu führen. **Florian S.** hat ebenfalls stark auf die Attacken reagiert. In Zukunft soll besser bei solchen Diskussionen auf die Moderation geachtet werden.

Muhammad A. R. S. fällt ein, dass **Erik J.** sich auch entschuldigt hat, nachdem sich **Johanna K.**'s Flasche beschwert wurde.

Isabelle Z. findet das einen guten Anfang, aber das muss häufiger passieren.

Muhammad A. R. S. betont, das persönliche Attacken nicht erlaubt sein sollen.

Chandrakiran R. K. erkundige sich, ob ähnliche Konflikte im vorherigen Parlament passiert sind.

Isabelle Z. kann sich an keine zwischenmenschliche Konflikte erinnern. Solche Konflikte sollten außerhalb des Parlamentes gelöst werden. Trotzdem war es auch provokativ, diese Flaschenform mit in die Sitzung zu nehmen.

Muhammad A. R. S. weist darauf hin, dass es nicht gegen die Geschäftsordnung ist.

Isabelle Z. gibt zu, auch einschreiten zu können, es aber nicht gemacht hat.

Anna M. hat kein Problem damit, da es eigentlich Aufgabe des **Präsidiums** ist.

Tim W. fand die Debatte sehr repetitiv in der Argumentation. Das kann von der Redeleitung besser moderiert werden. Das Präsidium sollte dabei eine neutrale Rolle einnehmen, gerade wenn die Redebeiträge attackieren.

Chandrakiran R. K. bringt an, dass die entsprechenden Redebeiträge aus der Sitzung in ein Zwiegespräch ausgearbeitet sind. **Muhammad A. R. S.** hat gut daran gearbeitet diese zu unterbinden.

Isabelle Z. findet es sinnvoll, wenn Menschen direkt auf Redebeiträge antworten können, die sie selbst betreffen.

Anna M. stimmt zu, merkt aber an, dass häufig viele Fragen in eine ähnliche Richtung gehen und diese in einem Block beantwortet werden können.

Isabelle Z. schlägt vor, die Punkte aufzuschreiben, so dass alle Parlamentsmitglieder wissen, worüber gerade diskutiert wird und die Punkte nacheinander abgearbeitet werden können.

Muhammad A. R. S. erinnert sich, das **Fabian M.** das in der konstituierenden Sitzung der vergangenen Legislatur gemacht hat.

Tim W. schlägt vor dass über die Meldezettel zu lösen. Gerade der Kommentarzettel ist der am häufigsten missverstandene Zettel und wird oft ausgenutzt.

Anna M. findet den Zettel in der verwendeten Form nutzlos.

Isabelle Z. erinnert daran, dass die Zettel einfach geändert und angepasst werden können. Der Plan für den Kommentar war ursprünglich anders geplant, aber wurde leider falsch aufgefassst.

Tim W. kritisiert, dass es für die Redeleitung keine Informationen in der Geschäftsordnung gibt und vieles dem Präsidium überlassen ist.

Isabelle Z. fügt hinzu, dass auch nicht jedes Argument angehört wird.

Tim W. schlägt vor, in Zukunft eine AG für die Satzungen zu berufen. Vorerst muss auf die zwischenmenschlichen Kommunikationsfähigkeiten gesetzt werden.

Isabelle Z. verlässt die Sitzung um 14:29 Uhr.

TOP 5: Emails	Information
<p>Muhammad A. R. S. hat die E-Mails an die StuRa Mitglieder gesendet, aber nur Isabelle Z. hat geantwortet. Das Gespräch mit dem VP Lehre findet am 2. Oktober 2025 statt. Außerdem gab es noch eine E-Mail der Brandstuve wegen eines Treffens.</p> <p>Das Treffen wegen EUNICE muss verschoben werden. Eine Idee ist der 16. September um 13:00; der Ort ist noch nicht klar.</p> <p>Außerdem sollen die Präsidiumsmitglieder ihre SteuerID und den Ausweis an Anja K. senden, um die Aufwandsentschädigungen des StuRa auszahlen zu können. Die entsprechenden Protokolle müssen vom Präsidium und dem Parlament beschlossen werden.</p>	

TOP 6: Protokolle	Beschluss
<p>Kilian B. arbeitet den Protokollen und hat welche in den Präsidiumsschat gesendet.</p> <p>Beschluss: 3-6/2025 5:0:0 (Angenommen) Das Präsidium nimmt das Protokoll der 1. Sitzung regulären des Studierendenparlaments an.</p> <p>Beschluss: 4-6/2025 5:0:0 (Angenommen) Das Präsidium nimmt das Protokoll der 3. Präsidiumssitzung an.</p>	

TOP 7: Aufwandsentschädigung Präsidium	Beschluss
Anna M. verzichtet freiwillig auf das Geld, da nicht viel Arbeit geleistet wurde.	
Tim W. schlägt vor, das Geld gleichmäßig aufzuteilen, da unklar ist, wer wie viel gemacht hat.	
Das Präsidium entschließt sich dazu, die Aufwandsentschädigung i.H.v. 450€ für diesen Monat wie folgt aufzuteilen:	
Tim W. 90€ Chandrakiran R. K. 90€ Muhammad A. R. S. 90€ Anna M. 90€ Kilian B. 90€	
Beschluss: 5-6/2025 5:0:0 (Angenommen) Die Aufwandsentschädigung im Monat August 2025 wird wie oben beschrieben aufgeteilt.	
Tim W. merkt an, das für Juli mit dem alten Präsidium geredet werden muss.	

TOP 8: Sonstiges	Information
EVENT MEILE SACHSENDORF	
Anna M. berichtet.	
In Sachsendorf wird es eine Event Meile geben, die zur Zeit geplant wird. Das StuPa könnte daran Teilnehmen. Das Event soll Eingaben von Studierenden und Stadtrepräsentanten zu möglichen Projekten oder Kooperationen einholen. Auch wenn die Anzahl der studierenden Teilnehmer begrenzt sein könnte, bietet es eine Gelegenheit besonders für internationale Studierende, ihre besonderen Perspektiven einzubringen. Insgesamt zielt das Event darauf ab, die Verbindungen zwischen Universität und Stadt durch vielfältige Perspektiven und Rückmeldungen zu verbessern.	
Tim W. begrüßt die Idee und will sie auch im StuRa ansprechen.	
STUPA INSTAGRAM ACCOUNT	
Tim W. möchte das Thema eines StuPa -Account für Instagram besprechen und vorschlagen, dass es von der Präsidium als Idee vorangetrieben wird. Es gibt bereits ein StuRa -Account. In den letzten Wahlen wurde beobachtet, wie Wahlaufrufe veröffentlicht wurden. Die Aufmerksamkeit wird als nützlich angesehen, da mehr als 32 Listen in die Wahl gestartet sind. Um zukünftige Wahlen effizienter und fairer zu gestalten wird vorgeschlagen ein StuPa -Account einzurichten. Dieses Konto könnte Informationen darüber bereitstellen, warum das StuPa aktiv ist, wer drinne ist und öffentliche Diskussionen ermöglichen. Während des Wahlprozesses könnten auch Mitglieder der WaKo ihre Inhalte zur Wahl veröffentlichen. Der Account soll durch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation verwaltet werden. Somit kann das öffentliche Bild des Parlaments verbessert werden.	
Chandrakiran R. K. findet die Idee gut. Viele Menschen sehen den StuRa, aber das Parlament nur mithilfe der Website zu erklären ist eine Herausforderung.	

Kilian B. fragt sich, wie aktiv der Account sein wird.

Tim W. erklärt, dass das Referat sich jeden Monat mit der Kommission trifft. Die Referierenden kennen sich mit der Plattform aus. Am Anfang kann das Bild des aktuellen Parlaments veröffentlicht werden. Wichtige Diskussionen können auch nach außen getragen werden, wie zum Beispiel Satzungsangelegenheiten. Auch der Stand bei der Adventsmeile könnte dort beworben werden.

PRÄSIDIUMSBÜRO

Tim W. erklärt, dass mit den Umzug in die Mensa das Präsidium das Büro verliert. Es muss sich nach einem neuen Arbeitsplatz umgesehen werden.

Anna M. schlägt vor die entsprechenden Personen an der Universität anzuschreiben.

Tim W. merkt an, dass auch die Fakultäten gefragt werden können.

Anna M. bring das IKMZ als Ort an.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 15:21 Uhr geschlossen.